

Nr. 86
Juli 2017

Sport Gespräch



Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **Sportgemeinschaft Borken**, mit der sechshundachtzigsten Ausgabe (**Nr. 86/Juli 2017**).

Immer wieder überraschend, immer wieder lesenswert!

Editorial

Geschafft, geschafft, geschafft!

Die SG spielt wieder in der Landesliga. Eine tolle Sache. Da freuen sich alle.

Schon zwei Spieltage vor dem Ende der Bezirksligasaison stand die Meisterschaft fest (nicht ganz so früh wie bei Bayern München). Die Stimmung war nach dem 3:0-Heimssieg gegen FC Marl ausgelassen. Wie es sich gehört.

Und gefeiert wurde natürlich auch.

Die Dartsportler haben ihr neues Heim bezogen. In liebevoller Arbeit haben sie mit vorbildlichem Einsatz ihre neue Trainings- und Wettkampfstätte hergerichtet.

So haben sie reichlich Platz geschaffen für die Erweiterung ihrer Truppe.

In der Jugendsportgemeinschaft mit dem RC und SV Burlo hat es Unstimmigkeiten gegeben, die dazu führten, dass die SG nicht länger mehr Teil dieses Konstruktes ist. Was hoffnungs- und erwartungsvoll begonnen wurde, hat demnach nicht lange gehalten.

Schön, wenn es auch viel Positives gibt, wie man an den vielen Erfolgen sehen kann.

Dazu gehört sicherlich auch die Einweihung der neuen Tribüne, die offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurde. Oder der Besuch des bekannten ehemaligen Trainers des SV Werder Bremen, Thomas Schaaf auf unserer Anlage.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage, Otto-Hahn-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. August 2017

Einweihung

Umkleidegebäude wird seiner Bestimmung übergeben

(ft) Das war es, worauf die Sportlerinnen und Sportler der SG seit Jahren gewartet hatten. Anfang Mai wurde das neue Umkleidegebäude eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Viel Prominenz hatte sich auf der neuen Tribüne angesammelt. So war der Vorstand der Stadtverwaltung mit

der Borkener
Bürgermeisterin

Mechtild Schulze-
Hessing an der Spitze

ebenso erschienen, wie
die Vertreter der

Kirchen, beteiligte

Unternehmer, einige

Sponsoren und viele

ehrenamtliche Helfer
aus den Reihen der SG.

Andreas Bohnenkamp

eröffnete die Feier und
erinnerte an die

Entstehung. Ihm war
die Zufriedenheit

anzusehen, als er an das

Mikrofon ging. „Wir haben eine attraktive und moderne

Sportanlage geschaffen“, lautete sein

Fazit. „Nachhaltigkeit, Auslastung
und Nutzung“, so sagte der SC-Chef,

seien eng mit diesem Gebäude
verknüpft und richtete dabei seinen

Blick auf die vielen Nutzer, wie
Schulen und Kindergärten und andere

Vereine, die ebenfalls dieses Gebäude
nutzten.

Und wie es sich für den Sport gehört,
stellte sie zunächst die Arbeit im Team

in den Blickpunkt. Das Team der SG,
das der Stadt Borken, das der

Unternehmer.

„Es ist Tradition im Westmünsterland,
dass auch der kirchliche Segen mit einbezogen

wird“, begrüßte die Bürgermeisterin Probst Christoph Rensing von der katholischen und

Presbyter Volker Ottich von den evangelischen Kirche.

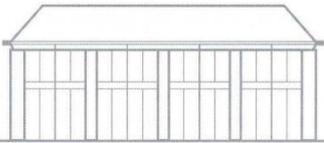
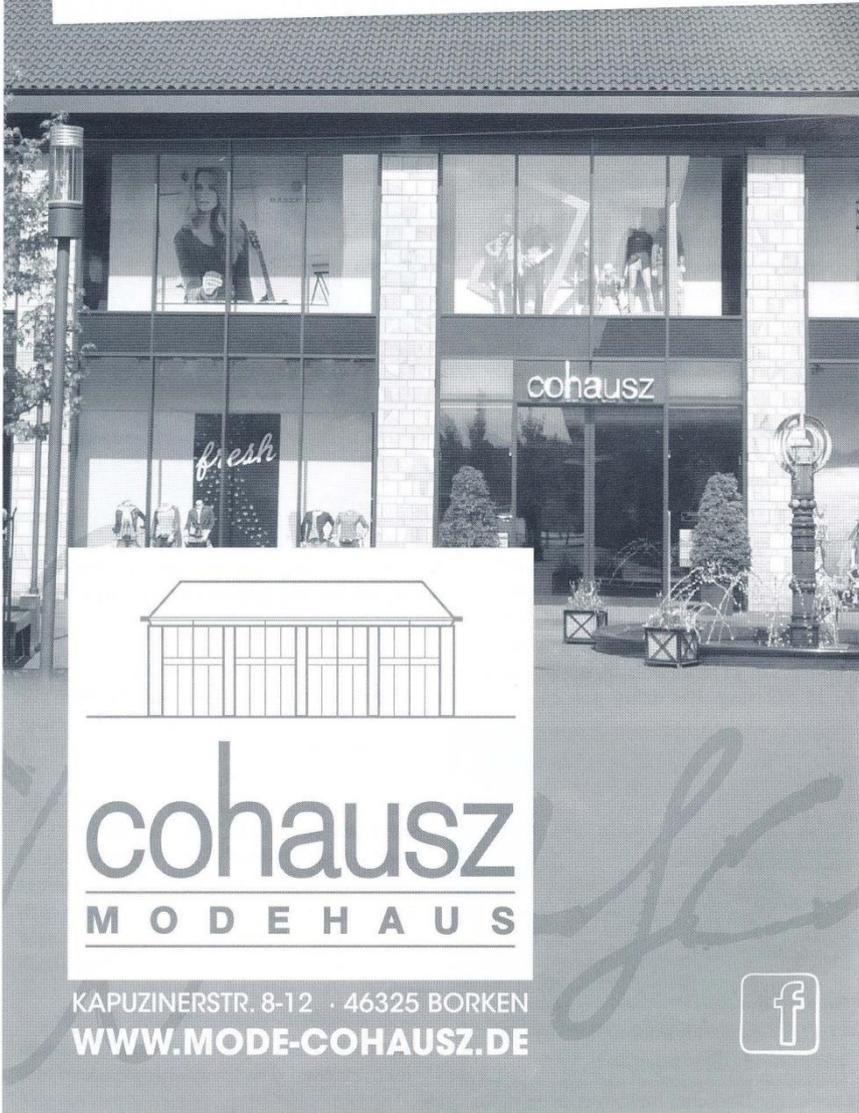


Die Bürgermeisterin und der 1. Vorsitzende



Prominenz auf der Tribüne

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche...



cohausz
M O D E H A U S

KAPUZINERSTR. 8-12 · 46325 BORKEN
WWW.MODE-COHAUSZ.DE



Einweihung

Fortsetzung

„Ich bin gern zur Einweihung dieses Gebäudes gekommen, weil ich von Anfang an diesen Prozess begleitet habe. Mit diesem Gebäude können wir uns als Stadt Borken, aber auch als SG sehen lassen“, lautete ihre zufriedene Feststellung.

Sie zählte auf, dass alle anderen Vereine ringsum in den Borkener Ortsteilen bereits eine neue Umkleide erhalten hatten. „Das war der Sportentwicklung geschuldet“, sagte sie und mit Blick auf die Zukunft fort: „Ich wünsche insgesamt der Sportstadt Borken viele Erfolge und dass Sie in der Zukunft ein Stück weit zusammen halten“.

Als kleines Präsent hatte die Bürgermeisterin einige Ausrüstungsstücke für die Umkleiden dabei.

Josef Nubbenholt, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Borken, erwähnte in seinem Grußwort die übereinsichtige Nutzung des Borkener Sportparks, daneben auch die Anforderungen, die „in Zukunft alle auf uns zukommen“ und schloss: „Ich wünsche uns in der Sportfamilie, aber auch in der Stadt Borken, dass sie die Kraft und auch die Bereitschaft entwickeln dieses gewaltige Aufgabenpotenzial zu erschließen und zum Erfolg zu führen.“

„Das Gebäude passt hierhin“, stellte der Vorsitzende des Fußballkreises Recklinghausen, Hans-Otto Matthey fest und lobte die Zusammenarbeit zwischen den „Ehrenamtlichen und Professionellen.“

Der Architekt Markus Stellmann ging noch einmal auf die viel diskutierte Frage der Farbwahl in den einzelnen Kabinen ein. Diese zieht sich von mint über gelb und Brombeere bis hin zu einem lindgrün. Daneben betonte er noch einmal die gute Arbeit der Helfer. „Der Schweiß der Männer ist in dieses Gebäude geflossen“, sagte er.

Zum Ende segneten die Vertreter der Kirche das Gebäude ein.



Besichtigung und frohe Gesichter



Die Kabinen werden eingeweiht.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen
wir Höchstleistungen.
Die Provinzial – zuverlässig
wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Maurice Bajohr

Wilbecke 10
46325 Borken
Tel. 02861/3515, 4158
Fax 02861/62962
bajohr@provinzial.de



Einweihung

Fortsetzung 2

Nach der feierlichen Zeremonie auf der Tribüne, gab es einen kleinen Imbiss, der von der Fußballabteilung vorbereitet worden war. Der wurde bei gemeinsamen Gesprächen gern angenommen. Bei der Versorgung der Gäste zeigte die dritte Mannschaft einen ebensolchen tollen Einsatz wie auf dem Platz.



Lockere Gespräche auf der geräumigen Terrasse

Dass das alles bei herrlichem Sonnenschein geschah, machte den Sonntagmorgen perfekt und so sah man allenthalben zufriedene Gesichter an einem Gebäude, das sich wirklich sehen lassen kann und bei dem man nur hoffen kann, dass es lange in einem gepflegten Zustand erhalten wird.

Am Ende sei erwähnt, dass es für den über 80-jährigen Alt-TuSler Berni Huvers, einst lange Jahre in Sachen Fußball auf dem Rasen

aktiv, wohl ein besonderer Moment gewesen sein dürfte, denn „ich habe auch schon die Eröffnung des Rasenplatzes hier erlebt“, erinnerte er sich an eine ebenfalls bemerkenswerte Eröffnung.



Auch der ehemalige Fußballspieler Berni Huvers (l.) freute sich über den Neubau.



Mehr als 180 Zuschauer finden auf der Tribüne Platz.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Geschafft!!!

Die 1. Mannschaft steigt in die Landesliga auf

(ft) Das, was die Fans der SG so sehnsüchtig seit Jahren erwartet hatten, ist eingetreten.

Die 1. Mannschaft steigt in die Landesliga auf. Bereits zwei Tage vor dem letzten Saisonspiel machten die Spieler um das Trainerteam Ralf Bugla und Björn Stege alles klar. Sie kanzelten den FC Marl mit 3:0 ab und beseitigten dadurch die letzten Zweifel. Kein Zittern also wie 2011, als im Finale der VfL Billerbeck unbedingt geschlagen werden musste.



Groß war der Jubel nach dem Spiel gegen den FC Marl.

Auch die beiden letzten Spielen liefen recht gut für unsere Truppe. Gegen Olfen gab es

ein torreiches 5:3, und im Finale gegen SuS Stadtlohn II sicherten sich die künftigen Landesligisten ein 1:1, hatten aber jede Menge Chancen, auch hier einen Dreier einzufahren. Gerade diese letzten beiden Spiele wurden in der Hinrunde sehr zum Unwillen von Trainern und Anhang vergeigt.



Den Aufstieg genossen die Spieler (hier Jannik Bone) in vollen Zügen.

Die Freude nach dem Spiel gegen Marl jedenfalls war riesig. Eine lange Spielerkette lief Hand in Hand auf die neue Tribüne zu und freute sich mit den zahlreichen Zuschauern. Anschließend gab es eine kalte Dusche mit Bier und Sekt, der sich

keiner der Aktiven, einschließlich Trainer und Betreuer entziehen konnte. Die Spieler bildeten eine Traube und genossen den großen Erfolg in vollen Zügen (und da im wahrsten Sinne des Wortes).

Und nach dem letzten Spiel ging es auf die verdiente Mannschaftsfahrt nach??? – Malle, dahin, wo es so viele Teams nach Saisonschluss zieht. Sie haben es sich verdient.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____

Vorname: _____

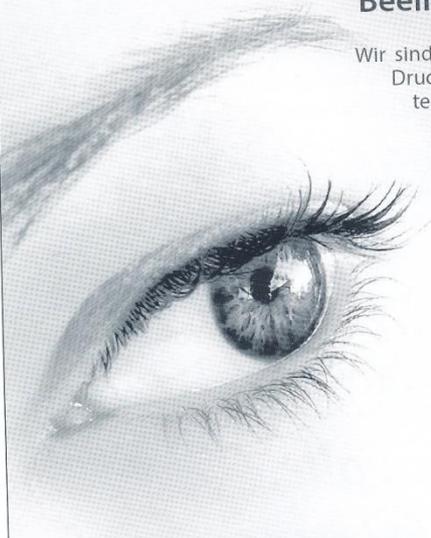
bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken

Beeindruckend vielseitig



Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH
Hohe Oststraße 65
46325 Borken
Fon: 0 2861 24 86
info@druckerei-lage.de
www.druckerei-lage.de

Auf ein Wort...

... zum Aufstieg unserer Senioren in die Landesliga

Unsere erste Mannschaft hat den Aufstieg perfekt gemacht und kehrt nach drei Jahren in die Landesliga zurück. Mindestens dort gehören wir hin. Der Vorstand möchte der Mannschaft und dem Trainer samt Team herzlich gratulieren. Eine solche Frucht trägt sich nur dann, wenn man vertrauensvoll miteinander umgeht und an einem Strang zieht. Dass das der Fall war, beweist der Erfolg.

Doch am Herzen liegt uns noch ein weiterer, besonderer Gruß. Der Aufstieg fällt in eine Zeit des Umbruchs.

Alfons Gedding wird ein ganzes Stück kürzer treten, Heiner Triphaus hat seine Position bereits übertragen. Es hat die nächste Generation die Fußballabteilung übernommen, angeführt von Christoph Bödder und unserem „Else“.

Für Alfons und Heiner freut es uns besonders, dass ihre Zeit nun vergoldet wurde. Auf die Neuen warten große Aufgaben, die sie ohne Frage meistern werden und auf die sie sich mit Leib und Seele freuen.

Gefeiert haben wir Sieg und Aufstieg nach einem Traumtor bei Sonne und Regen mit Bier und Feuerwerk in ausgelassener Runde. Vielleicht findet sich bei den nächsten Spielen, zumindest bei den Derbys, noch der eine oder andere weitere Fan mit Familie ein, um die nötige Unterstützung weiter sichtbar zu machen.

Die Fallrückziehtore unserer Jungs können dann vielkehlig und lauthals im Original bejubelt anstatt alleine und heimlich vor Youtube beschmunzelt werden.

Mit sportgemeinschaftlichen Grüßen

Andreas Bohnenkamp und Wilhelm Terfort

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Der Kommentar

Sie hat es sich verdient, die 1. Mannschaft, mit Spielern, Trainern, Betreuern und Vorstand im Hintergrund. Eine tolle Gemeinschaftsleistung, die schließlich zum Aufstieg in die Landesliga führte. Ein Ziel wurde erreicht, das nach dem unglücklichen Abstieg vor drei Jahren angepeilt wurde. Sicher, in der Zwischenzeit hatte die SG auch Spieler, die eine fußballerische Qualität vorweisen konnten, aber die eben nicht zu einem Team zusammenwuchsen. Eine Hierarchie auf dem Feld war nicht zu erkennen. Ruhe im Mittelfeld, Ordnung im Spielaufbau, läuferische Bereitschaft – oftmals fehlte es an diesen Grundtugenden um das Tüpfelchen auf das i zu setzen. Das Umfeld blieb ruhig, die Verantwortlichen gingen ihren Weg und hofften Jahr für Jahr auf den entscheidenden Durchbruch, denn in den folgenden Jahren landete die SG immer auf Platz vier im Abschlusstableau der Saison.

Das war in diesem Jahr ganz anders. Alle zogen an einem Strang und unterwarfen sich den Anweisungen und Vorgaben ihres Trainers Ralf Bugla, der als anerkannter Fachmann in seinem Bereich einen großen Namen hat. Zusammen mit seinem Co-Trainer Björn Stege schuf er ein durchschlagkräftiges Team, das an den letzten 14 Spieltagen immer die Pole-Position inne hatte. Toll, wenn man bedenkt, welchen Druck sie sich selbst auferlegt hatten: „Wir wollen in diesem Jahr den Aufstieg schaffen“, sagte Bugla und so manch einer der ständigen Besucher der Spiele erhöhte den Druck: Wenn sie es in diesem Jahr nicht schaffen, dann nie.

Im Hintergrund rieben sich die Neider schon wohl die Hände, als die Vergleiche gegen die jeweiligen Tabellenletzten SuS Olfen (0:2) und SuS Stadtlohn II (0:3) verloren gingen und viele schon den Untergang prophezeiten. Alles Schnee von gestern.

Lediglich am vierten Spieltag stand die Elf auf Platz vier. Dann aber ging es steil bergauf. Bis hin zum Gipfelkreuz.

Es passte in diesem Jahr eben alles. Ein erfolgreiches Sportjahr für die SG: Der Kunstrasenplatz wurde eingeweiht, die neuen Umkleiden stehen zur Verfügung und die Stimmung ist dementsprechend gut.

Das soll nach Möglichkeit so bleiben.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel heißt es im Fußballjargon. Daher wird jetzt schon der Fokus auf die neue Saison gelegt werden. Trainer Ralf Bugla wird mit den Offiziellen über die Zukunft in der Landesliga sprechen, dabei sicherlich auch die eine oder andere Position in Augenschein nehmen, die es zu verstärken gilt. Und dann darf man gespannt sein, wie sich die Mannschaft schlägt.

Zuerst heißt es aber: Feiern. Das haben sich alle verdient. Nach einer Saison, die optimal lief und am Ende mit der Meisterschaft gekrönt wurde.

Friedhelm Triphaus



BREITLING
1884



WILGENBUS
Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Vom Fußball

Unsere 2. Mannschaft / Rückblick auf die Saison 2016/17

Im Rückspiegel betrachtet müssen wir vom Motto "Mehrere kleine Projekte" sprechen...

Da wären die Themen:

1. Das neue Trainerteam

In die gerade beendete Saison sind wir als Trainerteam mit gemischten Gefühlen gestartet.

Für mich als langjähriger Trainer (meine 34. Saison) und auch für Sebastian als langjähriger Trainer der Vierten und Dritten Mannschaft, sprachen wir vor der Saison von einem "Experiment". Wir waren letztendlich nicht mehr eigenverantwortlich, sondern sollten als Trainerteam agieren.

Sebastian und ich sind uns darüber einig, dass diese Veränderung mehr als positiv war. Dabei wollen wir Daniel Kuhlmann nicht vergessen, eine wichtige Unterstützung im Trainerteam.



2. Spielerzusammenführung

Das Verschmelzen des Kaders aus Spielern der ehemaligen II. und III. Mannschaft im zwischenmenschlichen Bereich sehen wir beide als gelungen an.

3. sportliche Ziele

Auf sportlicher Ebene hat es schon an der einen oder anderen Stelle gehakt. Insgesamt darf keiner der Beteiligten im Team mit der abgelaufenen Saison zufrieden sein.



4. Verletzungen

Im Laufe der Saison kamen wir leider nicht um diesen Punkt herum. Zu viele Spieler gesellten sich mit Langzeitverletzungen zum Lazarett. Tim Donnert, Tim Bußman, Patrik Jonas und Jürgen Strauch (konnten alle nicht mal eine Halbserie spielen) um nur ein paar zu nennen. Wir wünschen an dieser Stelle noch mal beste Genesung und hoffen, dass ihr in der neuen Saison wieder angreifen könnt.

Ein großer Dank geht noch Richtung I. Mannschaft und Ralf Bugla! Die Unterstützung und Kommunikation war aus unserer Sicht vorbildlich.

Speziellen Dank auch an diejenigen, die uns Sonntag

für Sonntag von außen unterstützt haben. Wir zählen in der neuen Spielzeit weiterhin auf euch.

Wir freuen uns auf die neue Spielzeit und erhoffen uns durch einige Veränderungen ein besseres Endergebnis.

Nikolaus Weikamp & Sebastian Strauch



Bildquelle: @Carsten F. Bacher, Borken-Live

Größter Fan vor Ort.

Wir liefern nicht nur zuverlässig, sicher und preiswert **Energie**, sondern **fördern** auch sportliche, kulturelle und soziale **Projekte in der Region**.
So bleiben die „Mäuse“ hier!

Stadtwerke Borken – der Energieversorger für Borken, Heiden, Raesfeld, Reken und Velen.



Hoher Besuch

Thomas Schaaf zu Gast in der Netgo-Arena

(ft) Hohen Besuch empfing die SG Mitte Mai in der Netgo-Arena. Kein Geringerer als der langjährige Trainer von Werder Bremen, Thomas Schaaf, war bei der SG zu Gast. Ebenfalls war der ehemalige SG-Trainer Jens Watermann gekommen, um mit dem prominenten Gast über die Geschieke des Fußballs zu diskutieren, durchaus aber auch über einige persönliche Situationen im Leben des Star-Trainers.

Eingeladen wurde er von der Firma Netgo, der Namensgeberin der Netgo-Arena, für die Jens Watermann neben seinem Beruf als Lehrer im Einsatz war. Dabei konnte der ehemalige Coach der SG seine Beziehungen als Mitglied des Deutschen



Thomas Schaaf, Jens Watermann und Patrick Kruse (v.l.) vor der neuen Tribüne in der Netgo-Arena

Fußballlehrer-Verbandes nutzen, denn auf einer Tagung in Wolfsburg kam Jens Watermann mit dem vermeintlich kühlen Blondinen in Kontakt und lotste ihn in die Kreisstadt.

Und wer wirklich gedacht hatte, dass Thomas Schaaf wortkarg und unnahbar sei, der sah sich eines Besseren belehrt. So redselig und volksnah hatte man ihn wohl nicht erwartet. Die über 50 Zuschauer auf der neuen Tribüne in der SG-Stube waren jedenfalls ganz Ohr. Watermann, der sich als souveräner Moderator des Abends erwies, war bestens vorbereitet. Einige Informationen aus dem Internet, die er verkündete, stellte Thomas Schaaf direkt richtig. Das schien für ihn auch das Stichwort für einen längeren Diskurs zu sein über die Medien, wie sie mit den Trainern umgingen und mit welchen Unwahrheiten sich die Bundesliga-Übungsleiter herumschlagen müssten. „Einige Informationen“, so Schaaf, „sind einfach frei erfunden.“

Obwohl er bei seinen letzten Stationen in Frankfurt und Hannover nur wenig Erfolg hatte, lässt ihn der Fußball nicht los. „Das Kribbeln ist noch da“, bekannte er. Allerdings steht er nicht mehr in vorderster Front. Er reist kreuz und quer durch die Welt. Betätigt sich als Referent bei Trainertagungen in der USA und Japan ebenso wie als Spiele-Beobachter in Europa.

Sein größtes Unterpfand liegt aber nicht in den Stadien, sondern in Bremen bei seiner Familie. Er ist „mega-stolz“ auf seine Tochter, dankt seiner Familie für die Toleranz, die



Zeichen setzen für Sport und Vereine.

Unsere Verantwortung für die Region.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf breitem „Spielfeld“ unterstützen wir dabei den Jugend- und Breitensport.

VR-Bank
Westmünsterland eG 

Hoher Besuch

Fortsetzung

Akzeptanz und das Verständnis, das sie für ihn aufbringe, und geht gern mit seinem Hund spazieren, wenn es ihm seine knappe Freizeit erlaubt. Sein Hund, so sagt er, wisse, wie er sich fühle, gebe ihm Nähe und schmiege sich an. „Wir sind froh, dass wir ihn haben“, bekräftigte er.

Dass er mit einigen Größen wie Sir Alex Ferguson („Ich bin ihm mit großem Respekt begegnet und freue mich immer, wenn ich ihn treffe.“) oder Ailton („Ein Mann zwischen Genie und Wahnsinn, der sich auch mal an deiner Schulter ausweint.“) zusammen gekommen ist, freut ihn besonders, und daraus macht er auch keinen Hehl.

Und wenn jemand glaubt, dass Thomas Schaaf nur das Nötigste spricht und sich im Trainergeschäft des Haifisch-Beckens aufgerieben und seine Feinfühligkeit verloren hat, der musste spätestens dann, als es um seine Botschaftertätigkeit bei „Trauerland“ ging, seine vorgefasste Meinung revidieren. Da nämlich konnte man seinen Worten entnehmen, dass er sehr sensibel sein kann. Trauerland ist eine Einrichtung für trauernde Kinder und Jugendliche, die nach einem schweren Schicksalsschlag nahe Verwandte verloren haben und niemanden finden, dem sie ihre Seele ausschütten können. „Es ist für alle Jugendlichen offen“, sagt Schaaf, „es ist kostenlos, ob für arm oder für reich.“

Am Ende der Veranstaltung nahm sich der 1961 in Mannheim Geborene, der seit 1972



Entspannt in Borken: Thomas Schaaf

als Mitglied, Spieler und Trainer von Werder diesem Traditionsverein

verbunden ist, und diese 200KM lange Anfahrt nach Borken nicht gescheut hat, Zeit, die Fragen aus dem Publikum ausführlich zu beantworten. Ebenso gab es für die Fans Autogramme, und wer wollte, konnte sich außerdem mit ihm ablichten lassen. Davon wurde natürlich reichlich Gebrauch gemacht, denn wer wollte sich nicht gern an diesen sympathischen,



Netgo-Geschäftsführer Patrick Kruse überreicht einen Scheck.

offenen und keineswegs mundfaulen und drögen Fußballfachmann erinnern.

Für seine Herzensangelegenheit „Trauerland“ konnte Thomas Schaaf einen Scheck über 500 Euro vom Systemhaus Netgo in Empfang nehmen.

Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen
Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle
Wir sind für die Sportler da!

Beim Training oder Wettkampf verletzt?

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

Sie brauchen sportsspezifische Übungsprogramme?

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

Wie leistungsfähig bin ich?

Herzultraschall, Ausdauer tests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

Nachfolger gesucht

(ft) Nach mehr als 30 Jahren tritt Karl Janssen als zuständiger Mann für den Vertrieb des „SportGesprächs“ Ende des Jahres von seinem Amt zurück.

„Ich habe das jetzt 31 Jahre gemacht“, begründet er seinen Rücktritt, „und möchte diesen Job nun in andere Hände übergeben.“

Das ist verständlich, und ihm gebührt dafür ein ganz ganz herzliches Dankeschön. Aber leicht zu verkraften ist das für unsere Vereinszeitschrift nicht. Denn die Arbeit, die hinter dieser Tätigkeit ist nicht zu unterschätzen.

Das fängt an mit der Abholung der ca. 1.200 Exemplare bei der Druckerei. Anschließend heißt es, die Adressenaufkleber anzubringen. Danach müssen die Zeitschriften zu den einzelnen Verteilern – neun an der Zahl – gebracht werden.

Im Bedarfsfalle muss Ersatz für den einen oder anderen Zusteller gesorgt werden.

Kein leichter Job also. Die Zeit, die man dafür alle acht Wochen aufbringen muss, beträgt etwa fünf Stunden.

Umso schöner ist es, dass Karl Janssen das alles so lange gemacht hat. Dank gilt auch seiner Frau Astrid, die ihn dabei immer tatkräftig unterstützt hat.

Nun heißt es, Ersatz zu besorgen. Am schönsten wäre es, wenn sich eine oder mehrere Familien dieses Amt teilen würden. Und das in diesen Zeiten, wo das Ehrenamt eher weniger Zuspruch erhält.

Das „SportGespräch“ ist aber darauf angewiesen.

Daher gilt der Aufruf an alle unsere Mitglieder, über eine Mitarbeit nachzudenken und sich zu melden. Nicht, dass es am Ende heißt: „Dies war die letzte Ausgabe des SportGesprächs“.

Was ist Umkleide???

„Der Begriff Umkleide deutet hin auf die Veränderung eines Vorhabens, auf ein Sich-Vornehmen, auf eine Energieleistung, auf Ziele umsetzen. Wir machen uns fit für das Anstehende, fordern uns heraus, reagieren auf eine Herausforderung in neuen Kleidern.“

Mit dem Umkleiden stellen wir uns dem Wettbewerb. Die neue Umkleide reagiert auf den Wettbewerb, auf Herausforderungen, die uns gegenüber stehen und die wir auch annehmen wollen“ **(Dr. Andreas Bohnenkamp)**



„Umkleide bedeutet mehr als rein und raus aus den Klamotten. Da findet auch Vieles statt an Vorbereitung.“

Ich kann da auch mal reden, kann was los werden.

Dort entsteht ein Geist für das gemeinsame Zusammenleben, für die Stadt, für unsere Gesellschaft, der sich für viele Menschen zum Guten entwickeln wird.

(Propst Christoph Rensing)

WIR BAUEN FAHRZEUGE UM!

Ob der Ausbau eines Nutzfahrzeuges, der Spezialausbau von Behindertenfahrzeugen oder die Beseitigung eines Lackschadens oder die Reparatur eines Cabrio-Dachs, die Activa Automobil-Service GmbH findet für jeden Kunden eine individuelle Lösung.



Individuelle Fahrzeugeinrichtungen

- Regalsysteme
- Bodenplatten
- Innenverkleidungen
- Schubkästen
- Schraubstockhalterungen
- Dachträgersysteme
- Holzarbeitsplatten



Individueller Sonderfahrzeugbau

- Behindertengerechte Fahrzeuge für den Rollstuhl
- BF3 Fahrzeuge zur Begleitung von Schwertransportern
- Kühl- und Pharmaumbauten
- Plane Spriegel
- Individuallösungen



Fahrzeuglackierung

- PKW-/ Nutzfahrzeuglackierungen
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Oldtimerlackierung
- Möbellackierung
- Industrielackierung
- Beilackierung/ Smart Repair
- Individuelle Arbeiten nach Kundenwunsch



Sattlerei

- Erneuerung und Reparatur von Cabrio-Verdecken
- Innenausstattung für alle Fahrzeugtypen
- Polsterarbeiten / Reparaturarbeiten im Fahrzeug
- Zusatzeinbauten

Gemeinsames Frühstück

Anerkennung durch die Architekten

(ft) Zu einem gemeinsamen Frühstück waren Anfang Mai die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Unternehmer, die mit dem Neubau der Umkleiden zu tun hatten, eingeladen.

Und sehr viele sind dem Ruf des Architektenbüros gefolgt. So war das Vereinsheim der SG auch sehr gut gefüllt.

Natürlich gab es eine ganze Menge zu besprechen, von „Weißt du noch...?“ bis hin zu „Und wie geht es jetzt weiter...?“

Wilhelm Terfort, als einer derjenigen SG-Vertreter, die von Anfang an dabei waren und sich intensivst um

den Bau gekümmert hatten, begrüßte die Anwesenden herzlich und ließ noch einmal die Bautätigkeiten Revue passieren, mit all ihren Problemen und schönen Momenten. „Wir haben hier ein Gebäude hingestellt bekommen, das akzeptabel und sehr innovativ ist. Der

unterschiedliche Farbanstrich war eine super Idee“, bekannte er seine Übereinstimmung mit dem Ergebnis.

Der Architekt hatte ein Geschenk dabei, einen Apfelbaum, den er der SG übergab. Er bedankte sich bei der SG besonders für die gute Zusammenarbeit im Laufe dieser Zeit und hob noch einmal lobend die qualitativ gute Zusammenarbeit mit der SG hervor. „Wir fanden es toll, wie sich die Damen und Herren der SG engagiert haben“, sagte Stellmann.

Natürlich wurde sofort ein Platz gefunden, sodass er nun zur Freude, vielleicht sogar zum Genuss der Besucher der Sportanlage wachsen und gedeihen möge.



Da ließen sich die Mitarbeiter das Frühstück schmecken.



So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen!

vielleicht sogar zum Genuss der Besucher der Sportanlage wachsen und gedeihen möge.

BLEKER GRUPPE

Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.



BLEKER BEWEGT.
Ahaus • Borken • Bocholt • Dülmen • Münster



CITROËN



DS AUTOMOBILES



PEUGEOT



RENAULT



DACIA



NISSAN



Jeep



MASERATI



PROFESSIONAL SERVICE



SERVICE

www.bleker-gruppe.de

Neubau

Die Entstehung der Umkleidekabinen in Bildern



Der erste Bagger



Durchblick zu allen Seiten



Die ersten Mauern stehen sicher.



Grundsteinlegung



Der Bau nimmt Form an.



Und er glänzt in voller Pracht.

Das Sport & Reha Zentrum



Borken
Physiotherapie
Osteopathie
Prävention

Duesbergstraße 1 • 46325 Borken • Tel.: 02861/980690 • info@sport-reha-zentrum.de • www.sport-reha-zentrum.de

Die *Gesundheiter.*



SPORT & REHA
ZENTRUM



Heiden
Ergotherapie
Logopädie
Physiotherapie



Alter Kirchplatz 1 • 46359 Heiden • Tel.: 02867/9095575 • Haus der Gesundheit

Jugendsport

In Sachen Kündigung JSG

Die Abteilungsvorstände Jugend und Seniorenfußball haben die Vorkommnisse bewertet und den geschäftsführenden Vorstand gebeten, die Kündigung der JSG zum Ende der Saison zu überbringen. Hier ist, nach der Debatte in den Medien und mit dem nötigen Abstand, nicht der Ort, um die geglätteten Wogen wieder zu beleben. Daher werden wir auch hier keine Details benennen und uns damit an die eigene Vorgabe halten. Insgesamt wurden, so sei versichert, die Dinge abgewogen, bevor die schwierige, sicherlich nicht nur populäre Entscheidung gefällt wurde. Wir bedauern, dass dies mitunter zur Zerrissenheit und zu Zweifeln geführt hat. Es ist es in der Tat richtig, dass man einiges anders, vielleicht auch besser, hätte machen können, erst recht in der Retrospektive. Das ändert zwar nichts an der Entscheidung, die wir noch immer als richtig beurteilen, doch ermuntert es, eigene Strukturen zu überdenken. Dieser Prozess ist angestoßen und zeigt schon deshalb erste Früchte, weil wir ein weiteres Zusammenrücken der Abteilungen und der Betroffenen feststellen.

Für den Vorstand:

Dr. Andreas Bohnenkamp

Mittwochstrimmer

Die Mittwochstrimmer sind noch jung genug, auch ungewohnte Wege zu gehen: So führte die Route beim diesjährigen Walking/Nordic Walking über den Sonnenbrink nach Marbeck.



Die Spitze nach 600 Metern: Stefan Hellenkamp, Ernst Schupp und Karl Hölscher



Das Hauptfeld

▶▶▶

Lohnsteuerhilfverein WML e.V.

■ ■ ■

Beratungsstelle Borken

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650
e-mail: lanfer@lhv-wml.de, Internet: www.lhv-wml.de

ELEKTROTECHNIK SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hohe-Oststraße 67
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de

Jugendsport

DFB-Abzeichen bei der SG Borken

Am Samstag, den 06.05.2017 hatten die jüngsten Jugendspieler der SG Borken die Gelegenheit, das vom DFB ins Leben gerufene Fußballabzeichen für Kinder der G- und F-Jugend zu erlangen, das Paule-Schnupper-Abzeichen, benannt nach dem Maskottchen Paule der Nationalmannschaft. Die Veranstaltung war von Matthias Wigger und Alina Burmann organisiert worden, die bei der SG ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten.

Um was geht es beim DFB-Fußball-Abzeichen:

„Torschuss, Köpfen, Dribbeln, Passen, Flanken - im Fußball sind viele unterschiedliche Fähigkeiten gefragt. Mit dem DFB-Fußball-Abzeichen können diese gezielt und mit Spaß trainiert und geprüft

werden. Der DFB-

Trainerstab hat dazu einen abwechslungsreichen

Parcours erarbeitet:

Wer die fünf Stationen durchläuft

und dabei eine bestimmte

Punktzahl erzielt, erhält

als

Auszeichnung eine

Urkunde in

Gold, Silber oder Bronze und den exklusiven Ansteck-Pin. Das DFB-Fußball-Abzeichen ist ein sportliches Aktionsprogramm für Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche.

Als Variante gibt es außerdem ein spezielles DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen mit drei Stationen. Die Durchführung des DFB-Paule-Schnupper-Abzeichens ist insbesondere auch in Sporthallen möglich. Ein Abnahmetag bietet sich ideal für die Einbindung in das jährliche Vereinsfest oder in Jugendturniere an. Selbstverständlich sind aber auch eigenständige Veranstaltungen - zum Beispiel ein



Tolle Arbeit von Alina Burmann und Matthias Wigger: Die Durchführung des DFB-Abzeichens



Hans-Böckler-Str. 11
46325 Borken
Telefon: 02861-902514
info@mischko-projekt.de
www.mischko-projekt.de



M I S C H O
P R O J E K T

**INDIVIDUELL BAUEN.
SCHLÜSSELFERTIG.**

